

Herrn Oberbürgermeister
Steffen Zenner

im Hause

Stellungnahme zum Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 271-22, vom 21.06.2022

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Zuge des Masterplanes „Stadtspark“ zu prüfen, ob die Beleuchtung der Wege aus Sicherheitsgründen mit in die Maßnahme aufgenommen werden kann.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zum o. g. Antrage nehme ich wie folgt Stellung:

Das Entwicklungsplanwerk Stadtspark wurde 2020 fertiggestellt und vom Landesamt für Denkmalpflege genehmigt. Dieses Planwerk ist richtungweisend für die zukünftige Entwicklung der Parkanlage. Das Entwicklungsplanwerk bildet die Grundlage für alle Maßnahmen, die im Stadtspark Plauen zukünftig durchgeführt werden.

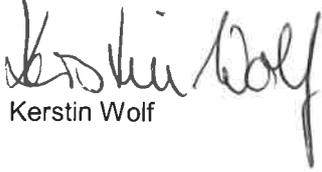
Auch der Aspekt der Beleuchtung wurde im Planwerk betrachtet.

Ursprünglich ist für den Stadtspark keine Beleuchtung bekannt. Im Zuge des Spitzenfestes, welches zu DDR-Zeiten im Park stattfand, wurden temporär Lichtgirlanden an den Hauptwegen installiert. Die dazu verwendete Lichttechnik ist nicht mehr in Betrieb. Das Parktheater ist heute gut und sicher über die beleuchteten Straßen Am Wolfsbergweg und Stadtparkring erreichbar. Die vorhandene städtische Beleuchtung am Stadtparkring wurde erst 2020 erneuert. Die Lampen am Wolfsbergweg, an der Kauschwitz Straße, im und nahe dem Parktheater, sind gestalterisch verbesserungswürdig. Hierfür ist in den nächsten Jahren die Erarbeitung eines Beleuchtungskonzeptes mit Angabe des Leuchtenmodells und Lichtberechnung erforderlich.

Innerhalb des Stadtparkes sieht auch das Parkpflegewerk keine Beleuchtung vor. Sowohl wirtschaftliche als auch ökologische Gründe sprechen dagegen. Generell beleuchtet die Stadt Plauen öffentliche Parkanlagen nicht. Neben dem Gartendenkmal ist der Stadtspark Plauen auch Bestandteil des Landschaftsschutzgebietes Syratal. Eine zunehmende künstliche Beleuchtung nachts würde auch eine Gefahr für die biologische Vielfalt in der Anlage bedeuten. Immerhin sind etwa 30 Prozent der Wirbeltiere und über 60 Prozent der Wirbellosen nacht- und dämmerungsaktiv. Durch die Lichtverschmutzung werden sie massiv beeinträchtigt. Jährlich sterben eine beachtliche Zahl von Insekten an den Folgen von Lichtverschmutzung. Wichtig ist deshalb, dass ökologisch unverzichtbare und natürlich dunkle Naturräume in der Stadt unbedingt erhalten bleiben.

Bei Abwägung des Nutzens der Beleuchtung und der damit verbundenen Kosten kommt die Stadt Plauen zu dem Fazit, dass keine zusätzliche Beleuchtung im Stadtpark erforderlich ist.

Mit freundlichen Grüßen



Kerstin Wolf